



tfk Spielplan Dezember 2022

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

www.tfk-berlin.de

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
 - reservieren wir für Sie Premierenkarten
 - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
 - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00
Kontonummer: 66 03 01 42 60

why not maybe perhaps

Partnerjonglage und Tanz

Gastspiel
cie wilson, sing!



Freitag, 02.12.2022, 20 Uhr (Premiere)
Samstag, 03.12.2022, 20 Uhr
Sonntag, 04.12.2022, 20 Uhr

Santacraft

Gastspiel
HAUFEN



Freitag, 16.12.2022, 20 Uhr
Samstag, 17.12.2022, 20 Uhr
Sonntag, 18.12.2022, 20 Uhr

theaterforum
kreuzberg

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880
www.tfk-berlin.de - Mail: info@tfk-berlin.de

FR 02.12. 20.00 **why not maybe perhaps**
 Premiere
 Partnerjonglage und Tanz
 Gastspiel *cie wilson, sing!*



copyright: dyffort

Zwei Jongleure folgen jedem Ausdrucksimpuls, um ein Stück von surrealer Schönheit zu schaffen und stellen dabei die impliziten Annahmen des Jonglierens auf den Kopf. Auf der assoziativen Reise durch das Reich des menschlichen Denkens und der Kommunikation ist kein Thema verboten, noch wird eines vorgegeben. Unser Körper und unser Geist enthalten ein chaotisches Element, das wir laut und leise bejahen und als Quelle der Schöpfung feiern. Die Jonglage ist tot! Lang lebe die Jonglage!

Performer: Liam Wilson und Stefan Sing
Regie: Andrea Salustri
Eintritt: 15 €, erm. 8 €

SA 03.12. 20.00 **why not maybe perhaps**
 SO 04.12. 20.00 **why not maybe perhaps**

FR 09.12. 18.30 **Absolventenvorspiel 2022**
 Gastspiel *Michael Tschechow Studio Berlin*



Die diesjährigen Schauspielabsolventen des Michael Tschechow Studios Berlin stellen sich mit einer Auswahl von Szenen, Monologen und Liedern vor.

Mit: Leon Brüggemann, Soyi Cho, Hedwig Schaarenberg, Elisa Serauky, Jorgos Stathis, Samuel Schlecht und Lucie Steiner
Einrichtung: Justus Carrière

Eintritt: 14 €, erm. 8 €

<https://mtsb.de>

SA 10.12. 18.30 **Absolventenvorspiel 2022**
 SO 11.12. 18.30 **Absolventenvorspiel 2022**

FR 16.12. 20.00 **Santacraft**
 Gastspiel *HAUFEN*



Kevin ist allein zu Haus. Und das ist gut so. Gut so? Das Haus war nicht versichert insecurity Berlin. Glaubst du er will das riskieren? Auf keinen Fall! Der Haufen spielt wieder! Grüße gehen raus an alle Freunde und vielleicht, wer weiß, wird das ja diesmal auch was mit uns zwei?!

Es spielen: Stephan Sitaras, Claudia Korneev, Lioba Biehler, Elisabeth Taraba, Jona Hansen, Jasmin Loreen Besemer
Musikalische Begleitung: Leon Brüggemann
Musik: Jonas Gugel
Video: Roman Kuskowski
Licht: Malek Schulz
Regie: Jan Gugel
Eintritt: 15 €, erm. 8 €

SA 17.12. 20.00 **Santacraft**
 SO 18.12. 20.00 **Santacraft**

VORSCHAU JANUAR

MI 18.01. 20.00 **Fragen an Charlotte**
 Theaterperformance nach „Leben oder Theater“ von Charlotte Salomon
 Gastspiel *Cargo-Theater, Freiburg*

Als die Berliner Künstlerin Charlotte Salomon 1940 zu ihren Großeltern nach Südfrankreich flieht, ist sie gerade einmal 23 Jahre alt. In einem Ausbruch kreativer Energie malt sie Ihr Werk „Leben? Oder Theater?“ ihre Lebensgeschichte in über 1300 Gouachen. Diese einzigartige Erzählung, die aus Bildern, Textfragmenten und Musikangaben besteht, zeichnet expressionistische Welten im Stile von Graphic Novel oder Comic und macht uns zu Zeuginnen der Geschichten ihrer Familie, ihrer Jugend in Berlin der 30er Jahre und der Zeit im Exil in Südfrankreich. Hier sehen wir die Welt durch die Augen der jungen Künstlerin. „Etwas ganz Verrückt-Besonderes“, schreibt Charlotte Salomon auf ein letztes Blatt. In der Inszenierung „Fragen an Charlotte“ setzen sich vier Künstlerinnen, die heute ungefähr im gleichen Alter sind wie vor 80 Jahren Charlotte Salomon, mit den Erzählungen aus „Leben? Oder Theater?“ und dessen existenziellen Themen auseinander, die auch heute hochaktuell sind: Erfahrung von Ausgrenzung, Heimat-(losigkeit) und Identität.

Die junge Künstlerin wurde 1943 in Auschwitz ermordet. Welche Fragen hätten wir heute an sie?

PerformerInnen: Carla Wierer, Marie Dolderer, Viola Schmitzer, Rense Hettinga **Regie:** Margit Wierer

Eintritt: 20 €, erm. 10 €

DO 19.01. 20.00 **Fragen an Charlotte**